

BSL-BREITENSEER LICHTSPIELE

1140 Wien, Breitenseerstraße 21, Tel 982 21 73

www.bsl-wien.at

PROGRAMM 5.2. bis 25.3.2018

STUMMFILME mit Klavierbegleitung

NANUK, DER ESKIMO

Fr 23.2 2018 um 18.30 Uhr

USA 1922, R: Robert J. Flaherty, Dokument über das Leben der Eskimos in Nordkanada, L: 79 Min

Nanook führt einen heroischen Kampf gegen Kälte, Wind und die Tücken des Eises. Der Film zeigt Nanook und seine Familie bei der Jagd, beim Bau ihrer Iglus, der Erziehung ihrer Kinder und der Aufzucht von Schlittenhunden und erhält seine poetische Dimension durch die für Flaherty typische "Inszenierung der Wirklichkeit".

TILLIE'S PUNCTURED ROMANCE

Sa 24.2 2018 um 18.30 Uhr

USA 1914, R: Mack Sennett, D: Marie Dressler, Charles Chaplin, Mabel Normand, Mack Swain, Charley Chase, L: 74 Min

Eine Prestigeproduktion, der Birth of a Nation der Heiterkeit. Und: Chaplins erster Auftritt in einem Sechakter, der wahrscheinlich weltweit ersten abendfüllenden Komödie. "Tillie's Punctured Romance" war Mack Sennetts Versuch, mit Keystone eine neue Mittelstands-Respektabilität zu erlangen.

THE ACE OF HEARTS

So 25.2 2018 um 18.30 Uhr

USA 1921, R: Wallace Worsley, D: Lon Chaney, Leatrice Joy, John Bowers, Hardee Kirkland, L: 75 Min

Der Film ist in zehn Kapitel unterteilt. Die neun Mitglieder einer geheimen Bürgerwehr verurteilen andere. Sie treffen sich, um über das Schicksal eines wohlhabenden Geschäftsmanns zu entscheiden, den sie als "Der Mann, der zu lange gelebt hat" kennen und stimmen zu, ihn mit einer selbstgemachten Bombe in einem Zigarrenetui zu bestrafen..

JOHAN

Fr 23.3 2018 um 18.30 Uhr

Schweden 1921, R: Mauritz Stiller, D: Jenny Hasselquist, Mathias Taube, Urho Somersalmi, Hildegard Haring, Lilly Berg: L: 84 Min

Die erste von vier Adaptionen eines finnischen Romanklassikers, der erst kürzlich von Aki Kaurismäki im Quasi-Stummfilm Juha wieder aufgegriffen wurde. Der gebürtige Finne Mauritz Stiller hatte Johan ursprünglich als Heimatfilm geplant, wegen des russisch-finnischen Kriegs aber dann doch in seiner Wahlheimat Schweden realisiert. Hier konnte er die expressiven Qualitäten des Naturlichts im nordischen Sommer auskosten, die er bei Sängen om den - eldröda blommen (1919) entdeckt hatte. Das Eheleben des durch einen Unfall verkrüppelten Titelhelden wird von dessen dominierender Mutter geprägt. Als ein Fremder kommt, lässt sich Johans Frau ent- und verführen, die Stromschnellen hinunter, der Gatte schließlich hinterdrein. Die stark betonte sexuelle Bedeutung der Bilder vom elementaren Rauschen ist entscheidend für Mauritz Stillers lyrisch-erotische Studie in Licht und Wasser. Zwischentitel in Balladenform liefern den Rhythmus der Erzählung vom Wandel: Alles fließt.

DIE ZUNGE DES ZORRO Stummfilm mit wienerischen Versen von Ralph Turnheim live vorgetragen

Sa 24.3.2018 um 18.30 Uhr

USA 1920, R: Fred Niblo, D: Douglas Fairbanks, Marguerite De La Motte, Robert McKim, L:90 Min

THE CHAMPION, FLYING ELEPHANTS, THE SCARECROW

So 25.3. 2018 um 18.30 Uhr

THE CHAMPION USA 1915, R: Charlie Chaplin, D: Charlie Chaplin, Edna Purviance, Bud Jamison, Leo White, Lloyd Bacon, L: 33 Min

Um sich für seinen Hund den Unterhalt zu verdienen, meldet sich Charlie als Sparringpartner für den Boxwettkampf. Da er seinen Handschuh mit einem Hufeisen aufbessert, kann er den Champion besiegen. Nunselbst für den Meisterschaftskampf nominiert, rettet der Hund den Sieg

FLYING ELEPHANTS USA 1928, R: Frank Butler, D: Stan Laurel, Oliver Hardy, James Finlayson, Viola Richard, L: 20 Min

4000 Jahre vor Christi: Alle Männer über 18 müssen binnen 24 Stunden eine Frau heiraten, andernfalls droht ihnen die Todesstrafe. Stan und Ollie (in Fellkleidern) wollen die gleiche Frau heiraten und die Probleme sind vorprogrammiert.

THE SCARECROW USA 1920, R: Buster Keaton, D: Buster Keaton, Sybil Seely, Joe Roberts, L: 19 Min

Als Junggesellen leben Buster Keaton und sein Freund in einem originell technisierten Heim so lange friedlich zusammen, bis sich beide in das selbe Mädchen verlieben.

FAMILIENKINO

WINNETOU 1. TEIL

Fr 9.2.18 16.30, So 18.2.18 16.30, Fr 23.2.18 16.30, Sa 3.3.18 16.30,
Mo 12.3.18 16.30, Fr 16.3.18 16.30, Fr 23.3.18 16.30

D/YU/F 1963, R: Harald Reinl, D: Lex Barker, Pierre Brice, Mario Adorf, Marie Versini, Ralf Wolter, Walter Barn, L: 101 Min -- Um von der "Great Western Railroad" Geld zu unterschlagen, will der Gangster **Santer** ohne deren Wissen einen Abschnitt der neuen Eisenbahnlinie durch das Land der Apatschen bauen lassen. Als die Apatschen von dem Plan erfahren, graben sie das Kriegsbeil aus.

LAUREL & HARDY, DIE GEHEIMAGENTEN / A HAUNTING WE WILL GO

Mo 5.2.18 16.30, Mo 12.2.18 16.30, Sa 24.2.18 16.30, So 4.3.18 16.30,
Fr 9-3.18 16.30. Sa 17.3.18 16.30, Sa 24.3.18 16.30

USA 1942, R: Malcolm St. Clair, D: Zauberer Dante, Sheila Ryan, John Shelton, Elisha Cook, Don Costello, Edward Gargan, Addison Richards, L: 64 Min

Oliver und Stanley haben als frisch aus dem Arrest entlassene Vagabunden die Auflage, sich aus der Stadt zu entfernen. Auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit geraten sie durch ein Inserat an eine Gaunerbande, die die beiden als Kuriere für einen vermeintlichen Leichentransport anwirbt. Im Sarg befindet sich jedoch ein flüchtiger Komplize, durch den ein Erbe erschlichen werden soll. Auf dem Bahnsteig wird der Sarg versehentlich mit der identischen Requisitenkiste des mit demselben Zug reisenden Illusionskünstlers Dante vertauscht.

DIE LUSTIGE WITWE

So 11.2.18 16.30, Fr 16.2.18 16.30, So 25.2.18 16.30, Mo 5.3.18 16.30,
Sa 10.3.18 16.30, So 18.3.18 16.30, So 25.3.18 16.30

A 1962, R: Werner Jacobs, D: Peter Alexander, Karin Hübner, Gunther Philipp, Maurice Teynac, Genevieve Cluny, L: 110 Min

Der nichtsnutzige Playboy Danilo gibt sich in Paris dem süßen Leben hin. Darüber vergisst er ganz, den Champagner seines Onkels zu bewerben. Das bringt ihm die strenge Verachtung der korrekten Sekretärin Hanna ein. Ihre Schönheit weckt Danilos Ehrgeiz. Er will ihr als Kellner imponieren. Da ereilt ihn die Nachricht, dass sein Onkel Hanna kurz vor seinem Tod geheiratet hat. Umso mehr ist Danilo überrascht, als er seine Tante als lustige Witwe wiedertrifft.

BIENE MAJA / Mitsubachi Maya no boken

Sa 10.2.18 16.30, Sa 17.2.18 16.30, Mo 10.2.18 16.30, Mo 26.2.18 16.30, Fr 2.3.18 16.30,
So 11.3.18 16.30, Mo 19.3.18 16.30

A/Japan 1997, R: Seiji Endo, Hiroshi Saito, Animationskultfilm, L: 83 Min

Maja, eine schlaue, liebenswerte Biene, ist auf der Klatschmohnwiese zu Hause und erlebt dort mit ihren Freunden viele spannende Abenteuer. Ihr engster Vertrauter ist der Bienemjunge Willi, ein kleiner Faulpelz, der am liebsten schläft und Pollenklößchen futtert. Weitere Hauptfiguren sind der Grashüpfer Flip, der Maja fast immer mit Rat und Tat zur Seite steht, und der kluge Mäuserich Alexander, der mit seinen unerschöpflichen Geschichten so manchen auf die Nerven geht.

ÖSTERREICHISCHE FILME

WAS UNS BINDET

Di 13.2.18 20.30, Sa 24.2.18 18.30, Di 6.3.18 18.30, Mi 14.2.18 18.30, Do 22.3.18 18.30

A 2017, R: Ivette Löcker, Portrait einer Familie, DVD, L: 102 Min

Die in Berlin lebende Regisseurin Ivette Löcker besucht ihre Eltern im Lungau. Das angedachte Erbe soll begutachtet werden. Vater und Mutter leben seit Jahrzehnten getrennt, aber beide immer noch im gemeinsamen Haus – er im Keller, sie in den Wohnräumen. Die Töchter sind alle drei mehr oder weniger weit weg gezogen.

WIR TÖTEN STELLA

Di 6.2.18 20.30, Mi 14.2.18 20.30, Sa 24.2.18 18.30, Mi 2.3.18 18.30, Do 15.3.18 20.30

A 2017, R: Julian Pölsler, D: Martina Gedeck, Matthias Brandt, Mala Emde, digital, L: 100 Min

Die Novelle von Marlen Haushofer erzählt die Geschichte der 19jährigen Stella, die, als sie auf Wunsch ihrer Mutter einige Zeit bei Anna und ihrer Familie in der Großstadt verbringt, von Annas Mann Richard verführt und dann fallen gelassen wird. Als Stella nach einer erzwungenen Abtreibung Selbstmord begeht, ist sich Anna ihrer Mitschuld an diesem tragischen Geschehen bewusst

DIE DRITTE OPTION

Mi 7.2.18 18.30, Di 20.2 20.30, Di 27.2.18 18.30, Do 8.3.18 20.30, Sa 17.3.18 18.30
A 2017, R: Thomas Fürhapter, Dokumentarfilm über Entscheiden zwischen Leben und Tod, digital, L: 78 Min

Was tun, wenn man erfährt, dass man ein behindertes Kind erwartet? Ausgehend von dieser Frage entwickelt Thomas Fürhapter seinen komplexen filmischen Essay: "Die dritte Option" setzt Einzelschicksale im Zeitalter von Pränataldiagnostik und Biopolitik in einen radikal gegenwärtigen und gesellschaftspolitischen Zusammenhang. Schicht um Schicht wird der Blick freigeräumt auf grundsätzliche Fragen zu Geburt, Ethik und Norm - so wird das, was nur wenige betrifft, zu etwas, das alle angeht.

SIE NANNTEN IHN SPENCER

Do 28.12.17 20.30, Mi 3.1.18 18.30, Di 9.1.18 20.30, Mi 17.1.18 18.30, Do 25.1.18 20.30
A/D 2017, R: Karl-Martin Pold, Dokumentarfilm, digital, L:122 Min

In einzigartiger Weise beleuchtet Karl-Martin Pold. das unglaubliche Leben des Carlo Pedersoli, der als liebenswerter Haudrauf-Held Bud Spencer weltweite Berühmtheit erlangte. Seine Filme haben Millionen von Menschen berührt und zwei besondere Fans machen sich in "SIE NANNTEN IHN SPENCER" auf einen abenteuerlichen Road-Trip, um ihrem Idol nachzujagen.

ARTHOUSEFILME

AUS EINEM JAHR DER NICHTEREIGNISSE

Di 13.2.18 18.30, Mi 14.2.18 20.30, Mo 5.3.18 18.30, Di 13.3.18 18.30, Mi 21.3.18 18.30
D 2017, R: Ann Carolin Renninger, René Frölke. Dokumentarfilm über einen 90jährigen, DVD, L: 83 Min
Groß ist der Radius des allein auf seinem Bauernhof in Norddeutschland lebenden, fast 90-jährigen Willi Detert nicht, aber dass sich innerhalb dessen nichts mehr abspielte, lässt sich nun auch nicht behaupten. Nur wird der Wildwuchs im Garten, werden die Haufen herumliegenden Zeugs zunehmend unwichtig, wenn schon die Hosenträger Widerstand leisten und dann die Hühner gefüttert werden müssen.

TULPENFIEBER

Mi 7.2.18 20.30, Mo 19.2.18 19.30, Di 27.2.18 20.30, Do 8.3.18 18.30, Sa 17.3.18 20.30
GB/USA 2017, R: Justin Chadwick, D: Christoph Waltz, Alicia Vikander, Cara Delevingne, Jack O'Connell, digital, L: 107 Min

Der Maler Jan van Loos verliebt sich in Sophia, die bildschöne Frau seines reichen Auftraggebers Cornelis Sandvoort. Schon bei ihrer ersten Begegnung ist es um Jan und Sophie geschehen, die sich immer mehr in eine leidenschaftliche Affäre verstricken. Um gemeinsam in ein neues Leben aufzubrechen, schmieden sie mit Hilfe von Sophias Magd Maria einen überaus riskanten Plan. Neben einem bestechlichen Arzt fehlen nur noch die nötigen Gulden für die Überfahrt in die neue Welt. Am Ende hängt alles von einem kühnen Geschäft an der Tulpenbörse ab.

DIE LIEBHABERIN / LOS DECENTES

Fr 9.2.18 18.30, Do 22.2.18 20.30, STRICKFILM Do 1.3.18 18.30, Di 13.3.18 20.30, Mo 19.3.18 18.30
ARG/A/Südkorea 2016, R: Lukas Valenta Rinner, D: Iride Mockert, Ivanna Colona Olsen, Mariano Sayavedra, Blue Ray, L: 100 Min

Am Stadtrand von Buenos Aires nimmt eine Frau aus ärmlichen Verhältnissen einen Job als Hausmädchen einer reichen Familie an. Die neue Umgebung der teuren Häuser mit englischen Rasen ist deutlich eingerahmt von hohen Mauern, welche sich dort als Grenzlinien zwischen Reich und Arm durchziehen. Auf einem ihrer Spaziergänge jedoch entdeckt die Frau ein Nudistencamp – und damit das Versprechen auf nie gekannte Freiheit.

DON'T BLINCK – ROBERT FRANK

Do 8.2.18 20.30, Di 20.2.18 18.30, Mi 28.2.18 20.30, Fr 9.3.18 18.30, Di 20.3.18 20.30
USA/Kanada/F 2015, R: Laura Israel, D: Robert Frank, June Leaf, Ed Lachman, Blue Ray, L: 82 Min
Die Filmemacherin Laura Israel suchte den heute 92-jährigen Robert Frank auf und sprach mit dem Giganten der Fotokunst über seine Werke und die Stationen seines Lebens

DER SCHATZ / COMOARA

Sa 10.2.18 18.30, Mi 21.2.18 18.30, Do 1.3.18 20.30, Sa 10.3.18 18.30, Mi 21.3.18 20.30
Rumänien 2015, R: Corneliu Porumboiu, D: Toma Cuzin, Adrian Purcareaescu, Corneliu Cozmei, Radu Banzaru, Blue Ray, L: 89 Min

Der Beamte Costi führt ein bescheidenes, beschauliches Leben. Eines Nachts jedoch klingelt sein Nachbar Adrian bei ihm, um sich Geld zu leihen: sein Elternhaus stehe kurz vor der Pfändung. Als Costi leider nicht helfen kann, verrät ihm Adrian, dass ein von seinem Ur-Großvater vergrabener Schatz auf dem Grundstück schlummern soll. Wenn Costi es schafft, einen Fachmann mit Metalldetektor anzuheuern, wird die Hälfte des Schatzes ihm gehören – falls es diesen tatsächlich gibt ...

DARK BLOOD, OmU

Mo 5.2.18 18.30, Do 15.2.18 20.30, So 18.2.18 18.30, Di 6.3.18 20.30, Do 15.3.18 18.30
NL/USA/GB 2012, R: George Sluizer, D: River Phoenix, Judy Davis, Jonathan Pryce, Karen Black, T. Dan Hopkins, Blue Ray. L: 86 Min

"Dark Blood" erzählt die Geschichte von Boy, dessen Frau an den Folgen radioaktiver Tests in der Nähe ihrer Heimat verstorben ist. Nach ihrem Tod zieht sich Boy in die Wüste zurück und wartet auf das Ende der Welt. Harry und Buffy, ein Ehepaar in der Krise, unternehmen auf der Suche nach einer neuen Annäherung eine späte zweite Hochzeitsreise. Als sie mit ihrem Oldtimer durch die Wüste fahren, hat ihr Bentley einen Motorschaden und sie werden von Boy gerettet. Boy fühlt sich von Buffy angezogen und spinnt sie mit seinem Charme ein. In der Einöde der Wüste, abgeschnitten von der Welt, realisiert das Ehepaar zunehmend, dass Boy ihre Abreise bewusst vereitelt. Während Harry und Buffy an Flucht denken, möchte Boy zusammen mit Buffy eine bessere Welt erschaffen.

HAUS OHNE DACH, OmU

Di 6.2.18 20.30, Sa 17.2.18 20.30, Mo 26.2.18 18.30, Mi 2.3.18 20.30, Fr 16.3.18 18.30
Irak 2017, R: Soleen Yusef: D: Mina Sadic, Sasun Sayan, Murat Seven, Wedad Sabri, Blue Ray, L: 117 Min

Die drei Geschwister Liya, Jan und Alan wurden in Kurdistan geboren, wuchsen jedoch in Stuttgart auf. Nach ihrer Kindheit haben sie nicht mehr viel gemeinsam. Der letzte Wille ihrer Mutter führt sie aber wieder zusammen. Sie will in ihrer Heimat neben dem im Krieg gefallenen Vater begraben werden. Gegen den Widerstand der Großfamilie macht sich das Trio auf in ein ihnen unbekanntes Land. Dabei stoßen sie nicht nur auf ein ungeheures Familiengeheimnis sondern müssen sich auch ihren eigenen Dämonen stellen. Vielfach ausgezeichnetes Spielfilmdebüt.

SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES

Sa 10.2.18 20.30, Do 15.2.18 18.30, Fr 2.3.18 18.30, Mi 14.3.18 20.30, Di 20.3.18 18.30
D 2017, R: Julian Radlmaier, D: Deragh Campbell, Johanna Orsini-Rosenberg, Blue Ray, L: 99 Min

Weil er gerade keine Förderung bekommt, sieht JULIAN sich gezwungen, einen Job als Erntehelfer anzunehmen. Als er der jungen Kanadierin CAMILLE weismacht, es handele sich dabei um die Recherche für einen kommunistischen Märchenfilm, in dem sie die Hauptrolle spielen soll, will sie ihn begleiten und Julian spinnt romantische Fantasien. So landen die beiden in der trügerischen Idylle einer ausbeuterischen Apfelplantage. Während Julian unter der körperlichen Arbeit leidet und sich vor den merkwürdigen Zimmergenossen in den Containerbaracken fürchtet, stürzt sich Camille enthusiastisch in die vermeintliche Recherche und freundet sich mit HONG und SANCHO an, zwei wundergläubige Proletarier auf der Suche nach dem Glück.

DER TOD VON LUDWIG XIV / LE MORT DE LOUIS XIV

So 11.2.18 18.30, Do 22.2.18 18.30, Sa 3.3.18 18.30, So 11.3.18 18.30, Do 22.3.18 20.30
F/P/E 2016, R: Albert Serra, D: Jean-Pierre Léaud, Patrick D'Assumcao, Marc Susini, Irene Silvagni, Blue Ray, L: 115 Min

Der Film widmet sich dem französische Sonnenkönig Louis XIV, im Moment seines langsamen und schmerzlichen Verlöschtens. In einer Folge höfischer Zeremonie, alltäglicher Verrichtungen, kleiner Freuden und großer Schmerzen spielt der einzigartige Jean-Pierre Léaud fast ohne jede Gestik und Mimik die zugleich komische und erschütternde Begegnung eines Menschen mit dem Tod. Ein Kino ganz von dieser Welt. Und wie von einem anderen Stern.

Im Jänner 2018 hatten wir nur 423 Besucher, das ist mehr als im Dezember, aber immer noch zu wenig. Darf ich Sie daher bitten, da ich noch immer mein Konto um 3.000.-€ überzogen habe, um ALLE LICHTLEITUNGEN im Jahre 2014 im Kino zu erneuern, im Rahmen ihrer Möglichkeiten mich mit einer Spende zu unterstützen, sonst muss ich, so leid es mir auch tut, das BSL mit Juni 2018 doch schließen, was ich aber gar nicht möchte. Ich möchte das Kino noch bis September 2019 führen, da es dann mein 50 jähriges Jubiläum im BSL ist, das ich unbedingt noch feiern möchte. Mit ihrer Hilfe schaffen wir dies sicher. Spenden an

Mag. Anna NITSCH-FITZ

IBAN AT46 2011 1000 3331 9030

Ich habe mich bemüht, wieder ein interessantes, abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen und hoffe, auf Ihren zahlreichen Besuch.

Mag. Anna NITSCH-FITZ und Vorführer Josef